Rechnen Sie mit uns ab – aber bitte elektronisch! E-Rechnung in der Bundesverwaltung auf Vormarsch

Der Bundesrat will das Thema E-Government aktiv angehen. Wichtigster Teilbereich betrifft den elektronischen Rechnungsversand. Dazu wurde das Projekt "Vorhaben E-Rechnung" in Angriff genommen, dank dem alle eidgenössischen Verwaltungen bis 2016 auf den elektronischen Versand und Empfang von Rechnungen eingeschworen werden sollen.

Wo werden Dokumente, die von einem PC zum anderen direkt übermittelt werden könnten, heute noch in Papierform via Post verschickt? Es sind Rechnungen. In der Schweiz werden von den jährlich rund 700 Millionen Rechnungen noch immer die meisten in Papierform über den herkömmlichen Postweg versandt. Das ist ausserordentlich ressourcen- und energieintensiv. Allein die Produktion, der Transport und die Entsorgung des Papiers produzieren diejenige Menge CO_2, die dem jährlichen Ausstoss von rund 100'000 Autos entspricht.

Der Bundesrat hat versprochen, sich im Rahmen seiner E-Government-Strategie dieser Angelegenheit zu widmen. Die Schweizerische Eidgenossenschaft sieht vor, dass inskünftig sämtliche Verwaltungseinheiten ihre Rechnungen elektronisch versenden und empfangen sollen. Sie hat dazu das "Vorhaben E-Rechnung" als Teil ihres E-Government-Programms ins Leben gerufen.

Ziel dieses Vorhabens ist nicht nur die Prozess- und Kostenoptimierung bei den Verwaltungseinheiten selbst. Es wurde die Vision formuliert, dass die schweizweite Durchdringung der E-Rechnung auf sämtlichen föderalen Stufen der öffentlichen Verwaltung bis Ende 2016 realisiert sein soll.

Es soll also auf dem Schweizer Markt ein Zeichen gesetzt werden, das auf Behörden, Wirtschaft und Private wirkt. Kunden und Lieferanten der öffentlichen Verwaltung sollen von der Anwendung der E-Rechnung überzeugt werden. Der Wissens- und Erfahrungsaustausch soll systematisiert und gefördert werden. Dabei muss die Wirtschaftlichkeit der Lösungsansätze sichergestellt sein. Gleichzeitig ist zu beachten, dass niemand von den geschaffenen Lösungen ausgeschlossen wird. Es bedarf barrierefreier Lösungen für Kunden sowohl mit als auch ohne ERP-Systeme.

PostFinance E-Rechnungs-Dienstleister

Als E-Rechnungs-Dienstleister für die Schweizerische Eidgenossenschaft wurde anlässlich einer WTO-Ausschreibung PostFinance ausgewählt. PostFinance ist einer

der führenden E-Rechnungs-Provider in der Schweiz und bietet bereits heute umfassende Lösungen. Rechnungssteller übermitteln ihre Rechnungsdaten für Privat- und Geschäftskunden direkt aus ihrem Fakturierungssystem an PostFinance, wo diese Daten alsdann für die Übermittlung an die Kunden weiterverarbeitet werden. Dabei muss nicht unterschieden werden, ob die Rechnung an einen Privat- oder Geschäftskunden adressiert ist.

Privatpersonen empfangen, kontrollieren und bezahlen die Rechnung verschiedenster Anbieter einfach, sicher und bequem direkt in den Online-Bankinglösungen von derzeit über 90 Schweizer Banken und von PostFinance selbst.

Heute gibt es für Geschäftsanwender bereits zwei Möglichkeiten für den Empfang von E-Rechnungen: Einerseits können diejenigen, die nicht über eine Software mit E-Rechnungs-Schnittstelle verfügen, E-Rechnungen im E-Finance empfangen und bezahlen. Andererseits sind Unternehmen mit entsprechenden IT-Lösungen in der Lage, die Rechnungsdaten ihrer Lieferanten direkt in ihre ERP- oder Buchhaltungssoftware zu importieren. Dort lassen sich diese Rechnungsdaten medienbruchfrei für die Kreditorenprozesse einsetzen. Bestehende Zahlungsverkehrsverbindungen können weiterverwendet werden.

Wie in der Mobiltelefonie gibt es auch bei der E-Rechnung mehrere Anbieter, die zusammenarbeiten und ihren Kunden das Roaming von E-Rechnungen ermöglichen. PostFinance ist eine der Treiberinnen des B2C- und B2B-Roaming. Sie bietet heute mit ihren Roaming-Partnern das grösste Schweizer E-Rechnungs-Netzwerk.

Bereits im nächsten Jahr wird sie auch das B2B-Roaming mit SIX Paynet anbieten, was wiederum weitere Möglichkeiten der E-Rechnungsnutzung in der Schweiz bieten dürfte.

PostFinance entwickelt zudem die E-Rechnung laufend weiter. Sie wird bereits im Herbst 2011 weitere Optionen lancieren. Eine davon ist ein Online-Werkzeug, mit dem es allen Internet-Nutzern möglich sein wird, der Schweizerischen Eidgenossenschaft oder anderen Unternehmen die Rechnungen elektronisch zu schicken.

E-Rechnungen beim Bund

Die Verwaltungseinheiten Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) und Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT) versenden und empfangen ihre Rechnungen bereits jetzt elektronisch über PostFinance. Die weitere Planung sieht vor, dass bis Ende dieses Jahres rund die Hälfte der Verwaltungseinheiten ihren Kunden und Lieferanten den papierlosen Rechnungsaustausch offerieren wird. Abgeschlossen soll der Rollout bis Ende 2012 werden.

ABACUS E-Business und PostFinance

ABACUS Research und PostFinance verbindet eine langjährige Partnerschaft. Mit AbaNet verfügt das Software-Haus über ein E-Business-Netzwerk für ihre Programmanwender mit einer direkten Anbindung an die E-Rechnung der PostFinance.

Der Versand und Empfang von digital signierten elektronischen Rechnungen und Gutschriften für Privat- und Geschäftskunden erfolgt direkt in der ABACUS Business Software. Die vollständig in das ERP integrierte E-Business-Lösung von ABACUS ermöglicht es den Endanwendern auf einfache und komfortable Art und Weise elektronische Dokumente über die Verkaufs- und Einkaufsmodule der Auftragsbearbeitungssoftware (Enterprise- oder Light-Version) und die Kreditorenbuchhaltung zu erstellen beziehungsweise zu verarbeiten. Damit lassen sich die Prozesse des Rechnungsversands und -empfangs elektronisch abbilden. Das bietet viele Vorteile wie zum Beispiel Fehlerquellen bei der Erfassung zu reduzieren und Zeit sowie personelle und betriebliche Ressourcen dank der automatischen Dokumentenverarbeitung und einem elektronischen Visumsprozess für eingehende Rechnungen einzusparen.

Für die Erfüllung, der an den ABACUS-Anwender gestellten gesetzlichen Anforderungen, beinhaltet die Lösung bereits wichtige Komponenten wie etwa die digitale Signatur, die Signaturprüfung und die Archivierung. Die E-Business-Lösung lässt sich bequem und einfach um zusätzliche Optionen und weitere Geschäftspartner für den elektronischen Dokumentenaustausch erweitern.

Weitere Informationen zur E-Rechnung in der ABACUS-Software: ebusiness@abacus.ch

www.abacus.ch/produkte/applikationen/e-business/

Verschiedene kantonale Verwaltungen, Städte, Gemeinden, Gebäudeversicherungen und Strassenverkehrsämter haben die Zeichen der Zeit erkannt. Sie haben die E-Rechnung von PostFinance eingeführt oder befinden sich in der Projektphase. Das im "Vorhaben E-Rechnung" formulierte Ziel der Signalwirkung kann somit schon heute erste Teilerfolge verzeichnen. ◆

PostFinance
DIE POST

Weitere Informationen zur E-Rechnung:

Die Schweizerische Post
PostFinance
E-Rechnung
Nordring 8
CH-3030 Bern
www.postfinance.ch/e-rechnung

www.e-rechnung.admin.ch